

I·C·M·E·

HEALTHCARE

Excellence by Experience

INITIATIVE

AUSGABE OKTOBER 2015



Krankenhausneubau auf Basis von BIM



6 INTEGRIERTES PROJEKTMANAGEMENT INNERHALB DER ZEIT- UND BUDGETVORGABEN – RENOVIERUNG EINES KRANKENHAUSES

8 NEUKAUF VON ZUSÄTZLICHEN GERÄTEN ODER EFFIZIENZSTEIGERUNGEN IM BESTAND? EINE STRATEGISCHE INVESTITIONS- UND ORGANISATIONSANALYSE GIBT DIE ANTWORT.

12 GEBÄUDEDATENMODELLIERUNG (BIM) OPTIMIERT DIE PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON RENOVIERUNGEN UND BAU VON KRANKENHÄUSERN.



4

LEISTUNGSBEREICHE

**ERREICHEN VON UNTERNEHMENSZIELEN DURCH INTEGRIERTE
STEUERUNG UND UMSETZUNGSBEGLEITUNG**



6

AUS DER PRAXIS

INTEGRIERTES PROJEKTMANAGEMENT

KLINIKUM HERFORD

STRATEGIEENTWICKLUNG UND UMSETZUNGSBEGLEITUNG

KRANKENHAUS FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE, SCHWEIZ

INVESTITIONS- UND ORGANISATIONSBERATUNG RADIOLOGIE

UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS, DEUTSCHLAND



9

HEALTHCARE INTERNATIONAL

**MACHBARKEITSSTUDIE, KRANKENHAUSPLANUNG UND
BAUÜBERWACHUNG EINES 750-BETTEN-KRANKENHAUSES**

AL AIN HOSPITAL, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

**STRATEGISCHE RESTRUKTURIERUNG EINES 500-BETTEN-
KRANKENHAUSES**

GRIECHENLAND

**ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG EINES KARDIOLO-
GISCHEN VERSORGUNGSMODELLS**

INDONESIEN



12

IM BLICKPUNKT

BUILDING INFORMATION MODELING (BIM)

*BUILDING INFORMATION MODELING (BIM) – DER BAUSTEIN
IM RAHMEN VON PLANUNG, BAU UND RENOVIERUNG*



14

KOMPAKT

NEUES PROJEKTBURO IN INDONESIEN

ICME-MITARBEITER IM EXPERTENPANEL AUF DER ARAB HEALTH, DUBAI

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns, Ihnen heute die neueste Ausgabe der ICME-Initiative vorzustellen.

Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren, Pflegeeinrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen stehen vor wachsenden Herausforderungen. Hierzu seien nur die weitergehende Spezialisierung, Zentrumsbildung und Fallzahlkonzentrationen, Änderung von Krankenhausstrukturen und neue Versorgungsformen sowie die Finanzierung genannt. Die Bandbreite der Herausforderungen erstreckt sich dabei von der Struktur- bis in die Leitungsebene: vom Leistungsportfolio mit überlappenden Angeboten bis zur Definition von Leitungs- und Entscheidungskompetenzen.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind weniger Insellösungen als vielmehr umfassende und übergreifende Lösungsansätze notwendig. Unabhängig ob auf Prozess-, Abteilungs- oder Gesamtbetriebsebene, integrierte Lösungen mit einer hohen Prozess- und Umsetzungsorientierung bieten hier langfristige Mehrwerte.

ICME Healthcare konnte Kunden national und international mit diesem Ansatz erfolgreich begleiten. Auf den nachfolgenden Seiten lernen Sie uns und unsere Arbeitsweise anhand zahlreicher Projektbeispiele kennen. Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe betrifft wichtige Änderungen im Bereich von Planung, Bau oder Renovierung von Gesundheitseinrichtungen – vor allem öffentlicher Betreiber und Eigentümer. Das Europäische Parlament plant, das Vergaberecht der Europäischen Union zu modernisieren. Hierzu wird der Einsatz von computergestützten Methoden wie Building Information Modeling (BIM) zur Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und Ausschreibungen empfohlen. Die Verabschiedung der Richtlinie für das EU-Vergaberecht bedeutet, dass bis 2016 die Nutzung von BIM bei der Realisierung öffentlich finanzierter Bau- und Infrastrukturprojekte gefördert und diese verpflichtend eingefordert werden soll.

Die Vorteile des Building Information Modelings sollten daher auch von privaten Betreibern in Betracht gezogen werden. Mehr zu diesem Thema lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Micheel-Sprenger
CFO & Partner

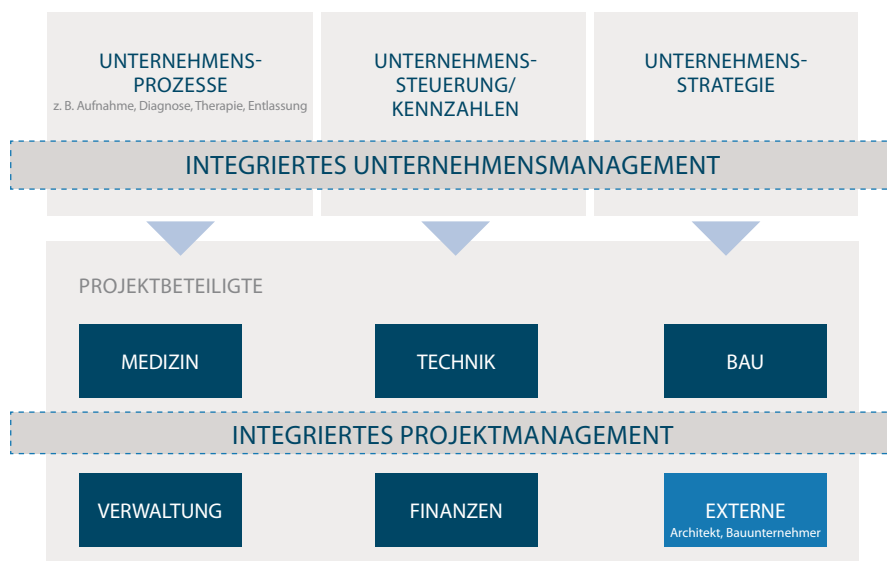


Wolfgang Möller
Partner

ERREICHUNG VON PROJEKT- UND UNTERNEHMENSZIELEN DURCH INTEGRIERTE STEUERUNG UND UMSETZUNGSBEGLEITUNG

ICME HEALTHCARE – International Consulting Management & Engineering – bietet Beratungs- und Managementleistungen im Gesundheitswesen.

Unsere Kunden profitieren von der Kombination aus Kompetenzen und Expertise in den Bereichen Medizin, Ökonomie, Ingenieurwesen und Bau. Unseren Kunden bieten wir komplette und wertvolle Unterstützung im Rahmen der nachfolgenden Schwerpunkte:



INTEGRIERTES UNTERNEHMENSMANAGEMENT

- Das Management von Gesundheitseinrichtungen ist umfangreich und komplex. Bei auftretenden Herausforderungen werden meist einzelne Stellschrauben verändert, ohne jedoch die weitreichenden Konsequenzen und Auswirkungen auf andere Leistungsbereiche oder auf das Gesamtunternehmen zu berücksichtigen.

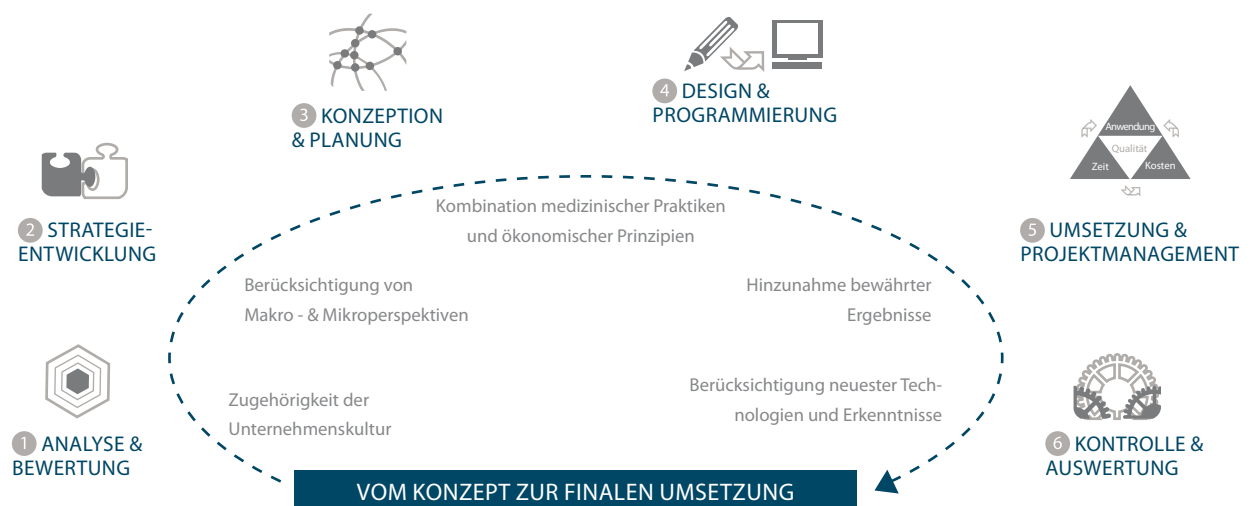
INTEGRIERTES PROJEKTMANAGEMENT

- Projekte im Gesundheitswesen erfordern eine Vielzahl verschiedener Professionen und Berufsgruppen, die koordiniert und abgestimmt werden müssen. Beispiele können Finanzierungs- und Investitionsplanungen, die Auswahl von Architekten oder die Vergabeplanung und Überwachung von Neu-, Renovierungs-, Erweiterungsbauten sein.
- Wir bieten mit dem Ansatz des integrierten Projektmanagements eine langjährige, erfolgreiche Erfahrung in diesem Bereich, u. a. als Eigentümervertretung und Projektmanager.



- Die Verbindung von Beratung und Strategie mit einer kontinuierlichen Umsetzungsbegleitung und Implementierung ist unsere Stärke und schafft langfristige Mehrwerte für unsere Kunden.
- Unser Leitbild **„Vom Konzept zur finalen Umsetzung“** begleitet den Kunden durch den gesamten Projektprozess; von der Analyse, Strategie- und Konzeptentwicklung bis hin zur Implementierung und Bewertung.

ICME HEALTHCARE ist Ihr Partner für eine erfolgreiche Projektrealisierung.



INTEGRIERTES PROJEKTMANAGEMENT IM RAHMEN EINES BAUPROJEKTES

KLINIKUM HERFORD

Es ist in vielen Veröffentlichungen und Publikationen zu lesen: Die Investitionen in die Infrastruktur im Gesundheitswesen sind über Jahre hinweg gesunken. In gleichem Maße ist der Renovierungsbedarf an Krankenhausbauten aus den 1970er und 1980er Jahren in Deutschland gestiegen. Erfahrungen und Kenntnisse bei der Planung von Gesundheitseinrichtungen haben sich erheblich weiterentwickelt.



Heute, im Jahr 2015, sind diese Häuser nicht nur in ihrer Bausubstanz und der technischen Infrastruktur erneuerungsbedürftig, viel wichtiger ist auch der funktionale Umbau der medizinischen Bereiche, um den gesteigerten medizinischen und technischen Anforderungen zu genügen sowie den Aufenthalt der Patienten und den Heilungsprozess so dienlich

wie möglich zu gestalten.

UMFANGREICHE BAUMASSNAHMEN IN VIER ABSCHNITTEN

Diese Situation entstand im Klinikum Herford, einem 800-Betten-Krankenhaus in Nordrhein-Westfalen. Das Klinikum plante, im laufenden Betrieb das Haupthaus in 4 Bauabschnitten zu erweitern. Dabei war die gegebene Struktur, ein 9-geschossiges Hochhaus mit Breitfuß, zu erweitern, um zusätzliche Patientenräume und großzügigere Verkehrsflächen und Behandlungsräume zu schaffen.

Eine solche Aufgabe erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Erfahrung und Fachkompetenz, die den gesamten Bauablauf betreffen.

ICME HEALTHCARE BIETET INTEGRIERTES PROJEKTMANAGEMENT

ICME Healthcare unterstützt seit Ende des 1. Bauabschnitts den Bauherren in der Tätigkeit als Bauverantwortlicher. Wir freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen, da nach kurzer Zeit unserem Projektmanager vor Ort die Aufgabe des Baumanagers übertragen wurde. Dieser verantwortet im Namen des Bauherren und aller am Bau Beteiligten das Projektmanagement. Er berichtet direkt an den Bauvorstand des Klinikums.

Ein Krankenhausumbau bei laufendem Betrieb ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Aber mit entsprechender langjähriger Erfahrung ist es möglich, auch eine solche Aufgabe im Sinne der Patienten, des medizinischen Personals sowie des gesamten Krankenhausablaufs gut strukturiert in angemessener Zeit und innerhalb der Budgetvorgaben zu bewältigen.

STEIGENDER WETTBEWERBSDRUCK FÜHRTE ZU STRATEGIEANPASSUNG

KRANKENHAUS FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE, SCHWEIZ

AUSGANGSSITUATION

Auf nationaler Ebene wurde in der Schweiz mit dem Krankenversicherungsgesetz KVG die freie Spitalwahl eingeführt. Daraus ergab sich ein erhöhter Wettbewerbsdruck im Krankenhaussektor. Krankenversicherungen zielen auf kürzere Liegezeiten im stationären Bereich.

Daher bestand Bedarf an effizienten und patientenorientierten Prozessen.

LEISTUNGSSPEKTRUM

Das Management des 200-Betten-Hauses wurde bei der Strategieentwicklung und der anschließenden Umsetzung durch unser Beraterteam unterstützt. Als Basis wurde eine „Veränderungsarchitektur“ aufgebaut mit dem Ziel der Strategieumsetzung. Die wichtigsten Bestandteile zur Strategieentwicklung, der Implementierung und Realisierung waren die folgenden Aspekte:

- Entwicklung einer Markt- und Patientensegmentierung,
- Projektportfolio-Management zur strategiegerechten Auftragsklärung und Durchführung wichtiger Klinikprojekte,
- Schulung von Projektmentoren und Projektleitern,
- Optimierung der klinischen Prozesse, Organisations- und Standortentwicklung.

Gezielte Kommunikation von Strategie- und vor allem von Leitlinien für die Umsetzung wurde mittels Führungskräfte-Trainings erreicht. Des Weiteren wurde das Coaching der Geschäftsleitung in Bezug auf Führungsfragen und bei Themen zur Personalentwicklung ein wichtiger Bestandteil für den Projekterfolg.

Ergebnis

Am Ende des Projektes wurde die strategische Ausrichtung inklusive der Tools und Methoden an die Geschäftsführung übertragen. Die transparente und berufsgruppenübergreifende Kommunikation stellte die Basis für die Implementierungsphase dar.



OPTIMIERUNG DER BETRIEBSORGANISATION UND INVESTITIONSPLANUNG ERHÖHT EFFIZIENZ UND SPART GELD

UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS, DEUTSCHLAND

AUSGANGSSITUATION

Ein Universitätsklinikum mit ca. 1.500 Betten stand vor der Herausforderung der Erweiterung seiner Geräteausstattung in der Radiologie. Angesichts der limitierten Investitionsmittel musste die Fragestellung beantwortet werden, ob zusätzliche Geräte notwendig sind oder Effizienzsteigerungen in der Nutzung vorhandener Geräte möglich waren.

LEISTUNGSERSTELLUNG

ICME Healthcare führte hierzu im Rahmen des Innovations- und Investitionsmanagements eine Bedarfsstudie durch, auf deren Basis die Ersatzbeschaffung vorhandener oder zusätzlicher Großgeräte erfolgen sollte. Es wurde eine Ist-Analyse und deren Bewertung für den Leistungsbereich der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie zur Schnittbildgebung durchgeführt. Auf Basis eines zielführenden Datenmodells wurden zukünftige Bedarfe simuliert und prognostiziert unter Berücksichtigungen der wesentlich den Bedarf beeinflussenden Parameter. Eine Analyse und Optimierung der Prozesse der Leistungsanforderung, -planung und -erbringung identifizierte wichtige organisatorische Reserven in der Gerätenutzung, bei den Prozesszeiten und Betriebszeiten sowie im Personaleinsatz.

ERGEBNIS

Die Kapazitätseffekte konnten quantifiziert werden und konzeptionell zur Optimierung der betriebsorganisatorischen und investiven Controlling-Instrumente beitragen. Eine detaillierte Investitions- und Beschaffungsstrategie für die nächsten fünf Jahre ist in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kunden erstellt und umgesetzt worden.



MACHBARKEITSSTUDIE, KRANKENHAUS- PLANUNG UND BAUÜBERWACHUNG EINES 750-BETTEN-KRANKENHAUSES



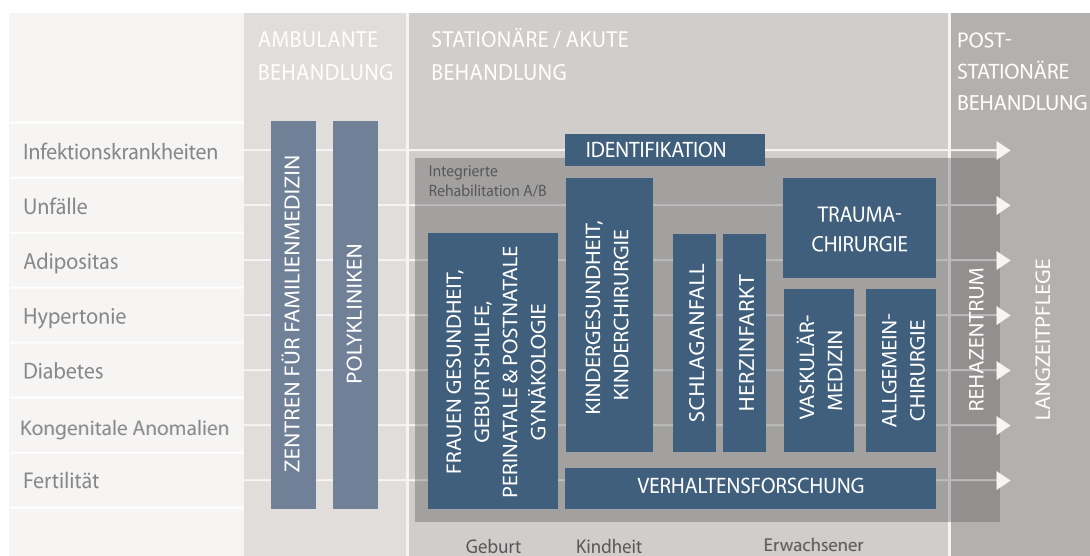
AL AIN HOSPITAL, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Das gewaltige Bauvorhaben des 750-Betten-Krankenhauses der tertiären Versorgung wurde von ICME Healthcare und seinen internationalen Partnern geplant. Das Projekt ist eine Herausforderung – sowohl hinsichtlich der klimatischen Gegebenheiten als auch aufgrund der kulturellen Besonderheiten.

Als Basis für die Planung wurde in der ersten Phase eine Machbarkeitsstudie inklusive einer Marktanalyse unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und des Gesundheitsversorgungssystems erstellt. Das hieraus entwickelte Konzept zu Bedarf und Betriebsorganisation diente als Grundlage für eine bauliche Entwurfsstudie, die den Auftraggeber, die Regierung des Emirats Abu Dhabi, überzeugte.

Zusätzlich koordiniert ICME Healthcare die Entwicklung des Designs und ist derzeit in der Funktion der Bauüberwachung vor Ort tätig.

Der Bau begann im Jahre 2014. Der Fortschritt der Arbeiten kann auf den Seiten von ICME Healthcare auf Twitter und Facebook verfolgt werden.

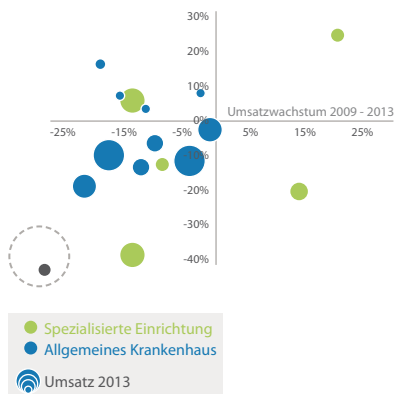


STRATEGISCHE RESTRUKTURIERUNG EINES 500-BETTEN-KRANKENHAUSES

MARKTÜBERSICHT - WETTBEWERBER

Der Geschäftsverlauf privater Krankenhäuser zeigt die schwierige wirtschaftliche Situation & empfiehlt Marktkonsolidierung

Geschäftsentwicklung privater Wettbewerber



GRIECHENLAND

Die Ausgangssituation des Krankenhauses war geprägt durch eine unklare, heterogene Organisationsstruktur mit doppelten oder sich überschneidenden Verantwortungsbereichen. Das medizinische Konzept litt unter mangelnder Führung. Die finanzielle Krise des Landes hatte einen großen negativen Einfluss auf die Gesundheitsausgaben und Finanzierung griechischer Krankenhäuser. Demzufolge sank die Leistungsfähigkeit der Häuser und eine Marktkonsolidierung war erforderlich. Die niedrige Profitabilität des Krankenhauses sollte erhöht und die Strategie neu ausgerichtet werden.

ICME Healthcare untersuchte sehr detailliert die derzeitige Leistungsfähigkeit des Krankenhauses auf Abteilungsebene hinsichtlich Stärken und Schwächen. Diese wurde mit Makro- und Mikrofaktoren abgeglichen und daraus das künftige strategische Leitbild abgeleitet inkl. Leistungsportfolio, Patientenvolumen, personellen und technischen Anforderungen. Die zukünftige Positionierung wurde

mit einer finanziellen Machbarkeitsstudie belegt. Abschließend wurde ein Implementierungsplan zur Umsetzung der Strategie entwickelt.

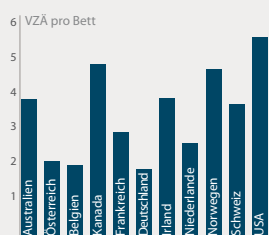
ICME Healthcare begleitet diesen Prozess weiter und unterstützt den Kunden bei der Realisierung des Projektes.

URSACHE-WIRKUNGS-RENTABILITÄT

Produktivitätsprobleme behindern die Beurteilung der Abteilungsprofitabilität

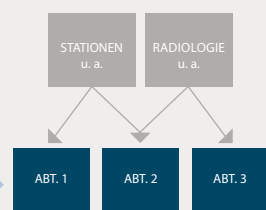
Ursache-Wirkungs-Beziehung: Produktivität, Kosten, Profitabilität

PRODUKTIVITÄT (z. B. ARBEITSKRAFT)



- Personalkosten entsprechen durchschnittlich 55 % aller betrieblichen Ausgaben
- Im internationalen Maßstab von 3-4 VZÄ pro Bett würden insgesamt 250 bis 300 VZÄ ausreichen, um die Anlage angesichts der aktuellen Auslastung zu betreiben

KOSTENZUORDNUNG



- Gemeinkosten für nicht ausgelastetes Personal sind mit Verteilungskoeffizienten den Kostenstellen zugeordnet
- Da alle Kosten verteilt werden müssen, sind Abteilungen mit höheren Ressource-Kosten belastet als tatsächlich notwendig

PROFITABILITÄT DER ABTEILUNGEN



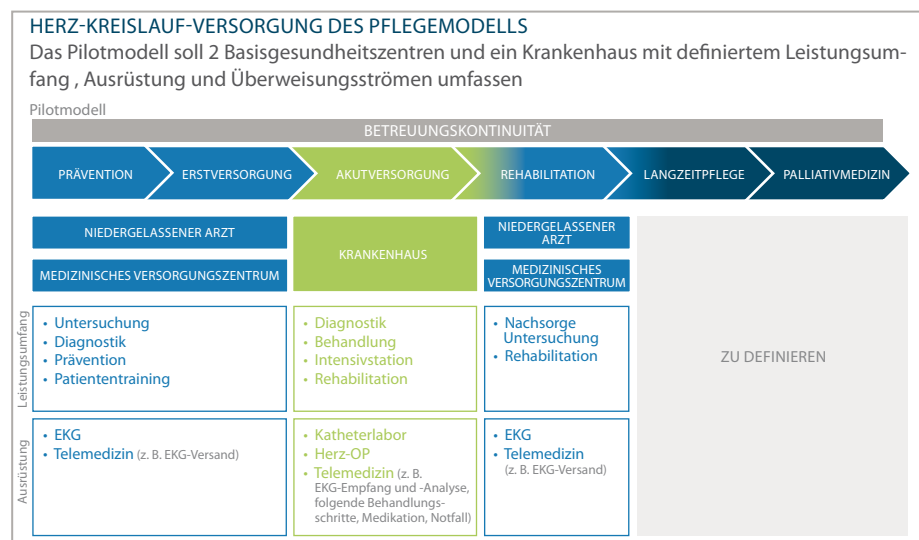
- Hohe Summe an Gemeinkosten (u. a. Administration, Versorgung)
- Umsatz nicht ausreichend, um die laufenden Ausgaben zu decken
- Mehraufwand erforderlich, um verfügbare Ressourcen angemessen zu nutzen

ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG EINES KARDIOLOGISCHEN VERSORUNGSMODELLS

INDONESIEN

Da aktuell eine große Unterversorgung im Bereich der Kardiologie in Indonesien besteht, möchte die größte gemeinnützige Organisation Indonesiens ein Zentrum für kardiovaskuläre Medizin in einem bestehenden akademischen Lehrkrankenhaus eröffnen.

Nach einer intensiven Markt- und Wettbewerbsanalyse konnte ICME Healthcare ein regionales kardiologisches Versorgungsmodell entwickeln, welches den Besonderheiten Indonesiens und der lokalen Bevölkerung gerecht wird. Dieses Versorgungsmodell fokussiert nicht nur die Diagnose und Therapie im Krankenhaus, sondern bezieht aktiv die ambulante Versorgung mit ein und implementiert cloud-basierte Telemedizin als Basis zur Kommunikation zwischen den beteiligten Einrichtungen und Fachärzten. Die Umbaumaßnahmen für die Installation des Herzkatheterlabores sind derzeit im Gange.

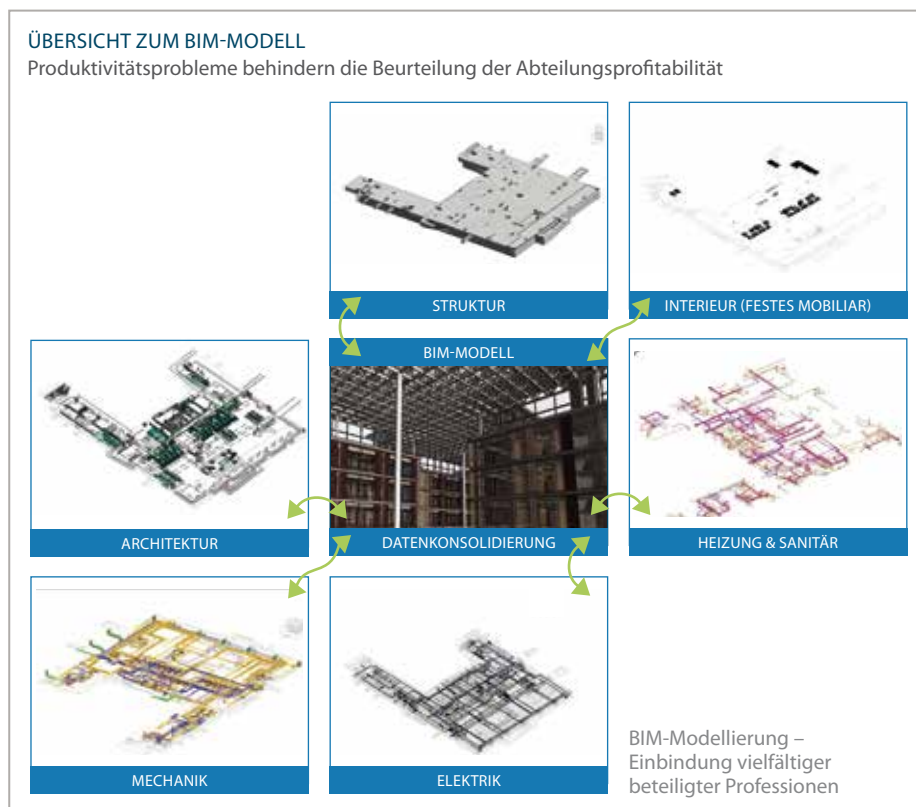


BUILDING INFORMATION MODELING (BIM) – DER BAUSTEIN IM RAHMEN VON PLANUNG, BAU UND RENOVIERUNG

Im vergangenen Jahr 2014 hat das Europäische Parlament empfohlen, das Vergaberecht der Europäischen Union zu modernisieren. Der Einsatz von computergestützten Methoden wie Building Information Modeling (BIM) soll bei der Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und Ausschreibungen angewendet werden. Die Verabschiedung der Richtlinie für das EU-Vergaberecht bedeutet, dass bis 2016 alle 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Nutzung von BIM bei der Realisierung von öffentlich finanzierten Bau- und Infrastrukturprojekten fördern, genauer spezifizieren sowie verpflichtend anordnen sollen.

WAS IST BIM?

Der Begriff Building Information Modeling (BIM) oder Gebäudedatenmodellierung stellt z. B. eine Methode zur optimierten Planung, Realisierung und Bewirtschaftung von Gebäuden, wie etwa von Krankenhäusern mithilfe von Software dar. Alle relevanten Gebäudedaten werden digital erfasst, vernetzt und als virtuelles Gebäudemodell geometrisch visualisiert.



WAS KANN BIM?

- BIM optimiert die Planung, Durchführung und Verwaltung von Gesundheitseinrichtungen aller Art mit Hilfe eines digitalen Modells, indem die einzelnen Planungsschritte ständig miteinander verglichen und aufeinander bezogen werden. Dabei zeigen sich sofort Überschneidungen, die technisch nicht realisierbar sind und spätere Nachträge während der Bauphase minimieren.
- Alle am Bau Beteiligten haben jederzeit Zugriff auf die baurelevanten Daten des Projektes und können Informationen hinzufügen und aktualisieren. Diese BIM-Daten werden zentral vorgehalten und auch nur von einer autorisierten Einrichtung, z. B. einem geeigneten Ingenieurbüro, gepflegt.
- Alle relevanten Gebäudedaten, die aus den unterschiedlichen Planungsdisziplinen hervorgehen, werden in einem 3D-Modell zusammengeführt und mit weiteren beschreibenden Informationen – z. B. Menge, Maße und Preise – verknüpft.
- BIM ist in der Lage, neben der 3D-Visualisierung auch die Kosten und die benötigte Zeit als Information jederzeit darzustellen. Damit ist ein ständiger Abgleich zwischen den real erbrachten Leistungen auf dem Bau und den abgerechneten Leistungen möglich.
- Basierend auf Standardleistungszahlen, die für nahezu alle Gewerke erhältlich sind, kann der zu erwartende Bauaufwand sehr realistisch ermittelt werden. Übertriebener Zeitplanung in jeder Richtung wird damit ein belegbarer Riegel vorgeschoben.
- Das Modell lässt planerische Varianten zu, um virtuell Kosten und Zeitaspekte zu simulieren. Somit werden die zu erwartenden Resultate sichtbar und nachvollziehbar schon vor Baubeginn abgebildet.

Beim Einsatz von BIM im Rahmen sämtlicher Arten von Bauprojekten (Neubau, Renovierung etc.) ist es wichtig, einen erfahrenen Projektmanager an der Hand zu haben, der die Prozesse einleitet, betreut und kontrolliert sowie den unbedingt notwendigen Kommunikationsprozess zwischen allen am Bau beteiligten Parteien leiten kann.

BIM korrigiert keine schlechte Planung oder unrealistische Annahmen, aber es zeigt das zu erwartende Resultat zu einem bestimmten Zeitpunkt zweifelsfrei auf – sodass die Möglichkeit eines erfolgreichen Gegensteuerns gegeben ist.

BIM: DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Reduktion von Planungs- und Bauzeit
- Erhöhung der Transparenz von Bauprojekten
- Förderung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten
- Optimierung der Planung, Durchführung und Verwaltung von (Gesundheits-) Einrichtungen
- Realistische Ermittlung des Bauaufwands hinsichtlich Zeit, Kosten, Menge

Ansprechpartner: Reinhard Seltz, Senior Projektmanager - Gesundheitswesen EU

NEUES PROJEKTBÜRO IN INDONESIAEN

Zusätzlich zu unseren bestehenden Büros in **Berlin, Zürich** und **Abu Dhabi** haben wir seit Januar 2015 ein Projektbüro in **Yogyakarta, Indonesien** bezogen.

Unsere Berater unterstützen vor Ort eine gemeinnützige Organisation im Rahmen der Implementierung eines regionalen kardiovaskulären Versorgungsmodells und bei der Planung eines Herzkatheterlabors in einem bestehenden akademischen Lehrkrankenhaus.

ICME-MITARBEITER IM EXPERTENPANEL AUF DER ARAB HEALTH, DUBAI

Zur Arab Health, der größten Gesundheitsmesse im Mittleren Osten, fand im Januar 2015 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (VAE), eine mit Experten besetzte Panel-Diskussion, unter dem Motto „Opportunities for Austrian Healthcare in the UAE“ statt.

Neben hochrangigen Vertretern der lokalen Regulierungsbehörde, Dubai Health Authority, waren Experten von Krankenhausbetreibern vertreten. Für die ICME Healthcare saß Alexander Galvan, Direktor Building Engineering & Projektmanagement, im Panel, um über aktuelle Krankenhausprojekte in den VAE wie z. B. das neue Sheikh Khalifa Hospital und das Al Ain Hospital zu diskutieren.



RÜCKMELDUNG

FAX RÜCKMELDUNG: +49 30 2849377-11

Ich möchte mehr über ICME Healthcare und die Leistungen erfahren.
Bitte rufen Sie mich zwecks Terminvereinbarung an:

Firma: _____

Ansprechpartner/-in: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Danke für Ihr Interesse an ICME Healthcare.
Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

IMPRESSUM

ICME Healthcare GmbH

Invalidenstraße 90, 10115 Berlin, Germany

Geschäftsführung: Dipl.-Wi.-Ing. Holger Micheel-Sprenger, Dipl.-Ing. Wolfgang Möller

Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB-No.: 123854 B

I·C·M·E·

HEALTHCARE

Excellence by Experience

+ 49 30 28 49 377 0

healthcare@icme.com

www.icme.com

Folgen und diskutieren Sie mit uns auf den sozialen Plattformen.

